

Schriftenreihe Infektiologie

Band 8

**Julian M. Thaler**

**Supplementierung von Riboflavin bei  
schwangeren Frauen in Burkina Faso**

Einfluss auf die Inzidenz von Malaria  
als klinische Diagnose

Shaker Verlag  
Aachen 2007

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Heidelberg, Univ., Diss., 2006

Kontakt zum Herausgeber: [mark@oette.de](mailto:mark@oette.de)

Umschlaggestaltung: [www.spierling-art.de](http://www.spierling-art.de)

Copyright Shaker Verlag 2007

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8322-6877-0

ISSN 1614-4899

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: [www.shaker.de](http://www.shaker.de) • E-Mail: [info@shaker.de](mailto:info@shaker.de)

Die Malaria ist eine der größten gesundheitlichen Herausforderungen in Ländern der Dritten Welt. Besonders Betroffene wie Kinder und schwangere Frauen erfahren durch Unterernährung und Mangel an Nährstoffen sowie Vitaminen eine weitere Verschlechterung ihrer Ausgangsbasis in der Auseinandersetzung mit der Protozoeninfektion.

Die vorliegende Studie untersucht den Zusammenhang zwischen Vitamin B2 (Riboflavin) und der klinischen Entwicklung der Malaria bei Schwangeren in Burkina Faso, Westafrika. Für die Untersuchung wurden 495 Probandinnen in einer prospektiven, randomisierten und Placebo-kontrollierten Doppelblindstudie rekrutiert. Der Effekt einer täglichen Gabe von 15mg Riboflavin auf die Häufigkeit fieberhafter Episoden wurde analysiert.